

# Jahresbericht 2019

Fachdienst

Volkshochschule/Weiterbildung





<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>I. Einleitung – FD Volkshochschule/Weiterbildung</b>	<b>5</b>
<b>II. Ergebnisse</b>	<b>6</b>
1. Volkshochschule (43.1)	6
1.1. Weiterbildung allgemein	6
1.1.1. Öffentliches Bildungsangebot	6
1.1.2. Auftrags- und Vertragsmaßnahmen	13
1.1.3. Besondere Dienstleistungen - Projekte	13
1.2. Koordination örtliche Volkshochschulen	14
1.3. Haus des Lebenslangen Lernens/HESSENCAMPUS	16
2. Besondere Auftragsmaßnahmen – Weiterbildung intern (43.2)	17
<b>Anhang – Personelle Besetzung und Aufgabenverteilung</b>	<b>18</b>

Kreis Offenbach  
 Der Kreisausschuss  
 Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung  
 Frankfurter Str. 160-166  
 63303 Dreieich

## Vorwort



2019 war für alle Volkshochschulen in Deutschland ein besonderes Jahr: vor genau 100 Jahren hat die Nationalversammlung in Artikel 148, Absatz 4 der Weimarer Verfassung die Verpflichtung von „Reich, Ländern und Gemeinden“ begründet, „das Volkswesen, einschließlich der Volkshochschulen“ zu fördern. Damit sind Volkshochschulen erstmals rechtlich erwähnt und auch gleich mit

Verfassungsrang versehen worden.

Dieses Jubiläum ist im ganzen Land und natürlich auch im Kreis Offenbach ausgiebig gefeiert worden. Eindrucksvoll waren die unterschiedlichen Veranstaltungen in den Volkshochschulen unserer Städte bei der „Langen Nacht der Volkshochschulen“ am 20.09.2019. Über 600 Menschen haben kreisweit an der großen Geburtstagsfeier teilgenommen, allein 140 waren es beim „Dinner for All“ im HLL in Dreieich. Mit der Aktion „100 Jahre – 100 Kurse“ haben dann alle Volkshochschulen im Kreis Interessenten eingeladen, während einer Woche im November die Arbeit ihrer Einrichtungen ganz unverbindlich im Echtbetrieb kennenzulernen. Auch von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht.

Thematisch hat sich die vhs Kreis Offenbach 2019 zunächst mit dem Heldenbegriff aus heutiger und aus historischer Sicht auseinandergesetzt. Die Besucher der Auftaktveranstaltung zum Heldenverständnis in Star Wars als einer modernen Märchenerzählung füllten einen großen Kinosaal.

Im zweiten Halbjahr bestimmte das bundesweite Thema „zusammenleben.zusammenhalten“ den gesellschaftspolitischen Schwerpunkt der Veranstaltungen. Mit Vorträgen, Filmen, Ausstellungen und Lesungen wurde dieses Thema erlebbar gemacht.

„vhs – 100 Jahre Wissen teilen“, so lautete das Motto des Jubiläumsjahres in ganz Deutschland. Die Volkshochschule hat in diesen 100 Jahren gezeigt, wie unverzichtbar sie nicht nur für die Bildungsnotwendigkeiten des Individuums ist, sondern auch für unser demokratisches Gemeinwesen. Denn dieses braucht informierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich beteiligen möchten. Das aber setzt Zugang zu Wissen und Information und auch zu Kontaktmöglichkeiten voraus. Die Volkshochschule sorgt für diese Voraussetzungen seit 100 Jahren. Meinen Glückwunsch zum Jubiläum verbinde ich mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'O. Quilling'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

Oliver Quilling  
Landrat

## **I. Einleitung – FD Volkshochschule/Weiterbildung**

Der Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung ist organisatorisch Teil des Fachbereiches I „Steuerungsunterstützung/Interner Service“ der Kreisverwaltung Offenbach. Zuständiger Dezernent ist Landrat Oliver Quilling.

Zum Leistungsumfang (Produktplan) des Fachdienstes gehören die Produkte:

### **1. Volkshochschule**

Dieses Produkt untergliedert sich in drei Leistungsbereiche:

#### **1. Weiterbildung allgemein**

Schwerpunkt im Leistungsbereich Weiterbildung stellt die Volkshochschularbeit dar.

Die vhs Kreis Offenbach mit der Außenstelle Rödermark arbeitet im Rahmen des „Hessischen Weiterbildungsgesetzes“ (HWBG) vom 28.08.2001.

#### **2. Koordination örtliche Volkshochschulen**

Um die Weiterbildungsarbeit im Kreis Offenbach zu gewährleisten, arbeiten die vhs Kreis Offenbach und die örtlichen Volkshochschulen nach der „Satzung über die Volkshochschule des Kreises Offenbach“ zusammen.

#### **3. HLL/HESSENCAMPUS**

Im Rahmen des Betriebs des HLL und des Regelbetriebs des HESSENCAMPUS Dreieich/HLL erbringt der Fachdienst verschiedene Dienstleistungen, die nicht zum originären vhs-Aufgabenbereich gehören, die aber mit dem Lebenslangen Lernen in Verbindung stehen und sich auch teilweise aus dem HWBG ergeben.

### **2. Besondere Auftragsmaßnahmen – Weiterbildung intern**

In diesem Produkt sind Leistungen zusammengefasst, die von der Volkshochschule erbracht werden, die aber nicht auf dem originären Bildungsauftrag des HWBG beruhen.

Folgende Leistungen sind in diesem Produktbereich enthalten:

- 1. Aus-, Fort- und Weiterbildung von Kindertagespflege**
- 2. Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern intern**
- 3. Kommunales Bildungsmanagement – Bildung Integriert**

Die personelle Besetzung und Aufgabenverteilung (produktbereichsübergreifend) für den Berichtszeitraum sind als Anlage beigefügt.

## II. Ergebnisse

### 1. Volkshochschule (43.1)

#### 1.1. Weiterbildung allgemein

Der Leistungsbereich Weiterbildung allgemein gliedert sich in die Leistungsgruppen

- 1 – **Öffentliches Bildungsangebot der vhs**
- 2 – **Auftrags- und Vertragsmaßnahmen**
- 3 – **Besondere Dienstleistungen**

##### 1.1.1. Öffentliches Bildungsangebot

Die Leistungsgruppe 1 enthält die Leistungen **Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten, Studienreisen** und **Ausstellungen**. Die Ergebnisse sind anhand der folgenden tabellarischen Übersichten zusammengefasst. Dabei ist zu beachten, dass wegen der Systematik der Statistik des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) in den folgenden Tabellen das Gesamtangebot der vhs dargestellt wird. Die Zahlen der besonderen Auftragsmaßnahmen (z. B. Orientierungshilfekurse für Flüchtlinge) werden in den späteren Abschnitten des Textes dann nochmals gesondert erläutert, sind aber bereits in den Tabellen enthalten.

Die Finanzierung der Volkshochschularbeit im Kreis Offenbach ist in Tabelle 1 dargestellt. Bei weiterhin niedriger Finanzierung durch das Land, unter anderem über das Hessische Weiterbildungsgesetz (HWBG), ist über die Jahre eine Erhöhung der Teilnahmegebühren (und der sonstigen Einnahmen) auf kreisweit mehr als 60% im Jahr 2015 zu verzeichnen bei rückläufiger kommunaler Beteiligung von unter 30%. Zuletzt 2015 wurden zu den Teilnahmegebühren aber auch die individuellen Kostenerstattungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für berechnete und verpflichtete Teilnehmende an Integrationskursen (und ähnlichen Maßnahmen) gezahlt. Ab 2016 werden diese Kostenerstattungen als Bundeszuschüsse dargestellt. Da gleichzeitig die Zahl der Teilnehmenden an Integrationskursen bei den Volkshochschulen, die als Träger zugelassen sind (Dietzenbach, Dreieich, Neu-Isenburg und vhs Kreis mit ihrer Außenstelle in Rödermark) wächst und das BAMF die Kostenerstattung sehr stark angehoben hat, gibt es seither deutliche Verschiebungen bei der Darstellung der Finanzierungsquellen der vhs-Arbeit.

Insgesamt wurden 2019 wieder deutlich mehr als € 7 Millionen im Kreis Offenbach für öffentliche Weiterbildung ausgegeben. Fast € 3,5 Millionen entfielen dabei auf die vhs Kreis Offenbach (mit ihrer Außenstelle vhs Rödermark). Deren Ergebnisse sind in Tabelle 2 nochmals gesondert dokumentiert.

Obwohl die Zuschüsse vom Land im Rahmen des Weiterbildungspaktes um ca. 20 Prozent erhöht wurden, stagnierte ihr Anteil an der Finanzierung aller Volkshochschulen. Der Anteil des Kreises stieg zwar an, dies war aber der Tatsache geschuldet, dass seit 2017 die internen Leistungsverrechnungen für Miete und Gemeinkosten abgebildet werden können. Diese Leistungen zur Infrastruktur der vhs Kreis Offenbach waren in der Vergangenheit nicht im Rahmen dieses Berichts darstellbar. Neben den Teilnehmenden selbst trägt also aktuell der Bund über das BAMF einen großen Teil der Finanzierung der vhs-Arbeit auf Kreisebene.

**Tabelle 1: Finanzierung der vhs-Arbeit im Kreis Offenbach**

	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen in €	5.473.945	6.242.069	7.045.751	7.054.290	7.181.334
Zuschüsse in Prozent der Einnahmen					
- Land	5,16	4,50	4,75	4,75	4,68
- Kreis	14,36	10,56	15,19	20,39	22,03
- Kommunen	26,98*)	23,25*)	25,03*)	30,09*)	33,20*)
- andere (u. a. Bund) <sup>2</sup>	0,41	17,27	20,94	22,83	15,17
Teilnahmegebühren <sup>2</sup>	63,35	52,08	46,15	37,76	44,17
Sonstige Einnahmen	4,10	4,20	3,13	4,57	2,78
Ausgaben	5.473.945	6.242.069	7.045.751	7.054.290	7.181.839
je Kreisbewohner in €	15,76	17,97	20,13	20,06	20,28

\*) Summe kommunale Zuschüsse <sup>2</sup>) ab 2016 werden die Teilnahmegebühren um die individuellen Zuschüsse für Teilnehmende bereinigt.

**Tabelle 2: Finanzierung der Arbeit der vhs Kreis Offenbach**

	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen in €	1.397.985	1.806.977	2.157.474	2.491.003	2.015.964
Zuschüsse Bund in % *	1,1	23,3	23,5	28,8	18,6
Zuschüsse Land in %	13,8	12,1	10,0	8,6	9,6
Zuschüsse Kreis in %	32,1	22,3	35,3	36,0	42,2
Teilnahmegebühren in % *	50,0	37,7	29,6	19,1	24,9
sonstige Einnahmen in %	3,0	4,7	1,6	7,5	4,7
Ausgaben	2.027.055	2.324.169	3.334.354	3.890.155	3.487.439

Quelle: DVV-Statistik als Verwendungsnachweis der Landesmittel nach HWBG für vhs Rödermark und vhs Kreis Offenbach

\* ab 2016 werden die Teilnahmegebühren um die individuellen Zuschüsse für Teilnehmende bereinigt und als Bundeszuschuss ausgewiesen.

Würde in dieser Betrachtung die interne Leistungsverrechnung keine Berücksichtigung finden, so hätten 2019 die Ausgaben der vhs Kreis nur ca. € 2,7 Millionen betragen und die Verhältnisse zu den Einnahmen hätten sich im Trend eher so verändert wie von 2015 auf 2016.

**Tabelle 3: Demographische Entwicklung – Anteile Altersgruppen (in %)**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
bis 24	12	10	8	8	9	10	10	9	9
25 - 34	12	11	12	12	12	12	14	14	12
35 - 49	30	30	29	28	27	27	26	25	23
50 - 64	27	28	29	29	29	29	28	30	32
65 und älter	19	21	22	23	22	22	22	15*	16*
75 und älter*	-	-	-	-	-	-	-	7*	8*

\* Die Altersgruppe „75 und älter“ kann erst ab 2018 erfasst und ausgewertet werden.

Die allgemeine demographische Entwicklung im Land und Bund zeichnet sich auch in der Belegungsstruktur der vhs Kreis Offenbach ab; sie spiegelt sich in Tabelle 3 wider.

## II. Ergebnisse

**Tabelle 4: Volkshochschul-Kennzahlen**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kurse	3.007	2.998	3.032	3.145	3.144	3.167	3.251	3.099	3.138	3.130
Unterrichtseinheiten	77.302	78.810	79.057	81.656	82.812	86.217	93.953	90.381	88.652	84.507
Belegungen	33.507	33.869	33.500	34.107	34.641	34.073	35.503	32.659	33.604	32.714
Weiterbildungsdichte* Kreis OF	229	233	237	243	245	252	270	258	252	239
Weiterbildungsdichte* Hessen	220	214	208	216	214	221	237	231	220	203

\*) Unterrichtseinheiten pro Tausend Einwohner

Tabelle 4 fasst die wichtigsten Kennzahlen auf Kreis- und Landesebene zusammen. 2016 war ein außergewöhnliches Jahr mit vielen Angeboten für die damals neu hinzugekommenen Flüchtlinge, die schnell mit Sprachangeboten versorgt werden mussten. Inzwischen ist hier ein starker Übergang ins Regelangebot zu beobachten, so dass sich die Zahlen wieder rückläufig zeigen.

**Tabelle 5: Kurse der Volkshochschulen im Kreis Offenbach**

Programmbereich	vhs Dietzenbach	vhs Dreieich	vhs Egelsbach	vhs Hainburg	vhs Heusenstamm	vhs Langen	vhs Mühlheim	vhs Neu-Isenburg	vhs Obertshausen	vhs Rodgau	vhs Seligenstadt	vhs Rödermark	vhs Kreis Offenbach	Gesamtzahl der Kurse	%
1 Politik - Gesellschaft - Umwelt	7		10	8		2		16	10	45	7	1	100	206	6,58
2 Kultur - Gestalten	32	5	17	17		16	48	68	25	68	31	24	108	459	14,67
3 Gesundheit	115	53	15	127	129	161	39	180	116	102	45	47	57	1.186	37,89
4 Sprachen	125	80	17	33	11	53	22	122	36	85	31	98	249	962	30,73
5 Arbeit - Beruf		6	7	8		8		15	2	14			240	300	9,58
6 Schulabschlüsse										2			12	14	0,45
7 Grundbildung													3	3	0,10
<b>Gesamtzahl der Kurse</b>	<b>276</b>	<b>162</b>	<b>78</b>	<b>190</b>	<b>152</b>	<b>251</b>	<b>127</b>	<b>371</b>	<b>175</b>	<b>311</b>	<b>101</b>	<b>185</b>	<b>759</b>	<b>3.138</b>	<b>100,00</b>

**Tabelle 6: Durchgeführte vhs-Veranstaltungen im Kreisgebiet**

Volkshochschulen	Kurse/Belegungen		Geleistete UE	Einzelveranstaltungen		Studienfahrten		Studienreisen		Ausstellungen	
	Gruppen	Belegungen		Anzahl	Belegungen	Anzahl	Belegungen	Anzahl	Belegungen	Anzahl	Belegungen
Dietzenbach	276	2.997	9.446	27	656	14	195	9	122		
Dreieich	162	1.957	6.861	14	868						
Egelsbach	78	579	1.627	1	16						
Hainburg	190	3.284	3.608	8	116			1	36		
Heusenstamm	152	1.977	2.172	1	43						
Langen	251	2.456	4.656	24	1.381	11	236			5	1.350
Mühlheim	127	1.106	2.137								
Neu-Isenburg	371	4.202	11.120	11	281	5	197	15	386	2	739
Obertshausen	175	2.124	3.653	2	147	6	294				
Rodgau	311	3.157	5.244	3	64			2	20		
Rödermark	185	2.036	9.034	13	196						
Seligenstadt	101	847	1.593	3	51						
vhs Kreis Offenbach	759	6.882	27.501	55	1.651			4	70	4	4.068
<b>Kreis Offenbach</b>	<b>3.138</b>	<b>33.604</b>	<b>88.652</b>	<b>162</b>	<b>5.471</b>	<b>36</b>	<b>922</b>	<b>31</b>	<b>634</b>	<b>11</b>	<b>6.157</b>



Tabelle 7: Weiterbildungsdaten für das Kreisgebiet

Volkshochschulen	Bevölkerung am 31.12.2017	Kurse/ Gruppen	Belegungen	Geleistete Unterrichtseinheiten zzgl. Kreis-vhs			Weiterbildungsichte*	
				vor Ort	Summe	ohne Kreis-vhs	mit Kreis-vhs	
Dietzenbach	34.055	276	2.997	9.446	2.148	11.594	277	340
Dreieich	41.548	162	1.957	6.861	21.062	27.923	165	672
Egelsbach	11.563	78	579	1.627	0	1.627	141	141
Hainburg	14.456	190	3.284	3.608	0	3.608	250	250
Heusenstamm	18.857	152	1.977	2.172	258	2.430	115	129
Langen	37.527	251	2.456	4.656	15	4.671	124	124
Mühlheim	28.318	127	1.106	2.137	16	2.153	75	76
Neu-Isenburg	37.512	371	4.202	11.120	256	11.376	296	303
Obertshausen	24.722	175	2.124	3.653	300	3.953	148	160
Rodgau	44.725	311	3.157	5.244	197	5.441	117	122
Rödermark	27.840	185	2.036	9.034	886	9.920	324	356
Seligenstadt	21.250	101	847	1.593	1.854	3.447	75	162
vhs Kreis Offenbach		759	6.882	27.501	509 <sup>1)</sup>			
<b>Kreis Offenbach**</b>	<b>351.692</b>	<b>3.138</b>	<b>33.604</b>	<b>88.652</b>			<b>252</b>	

<sup>1)</sup> Weiterbildungsichte-Zahl der Unterrichtseinheiten pro tausend Einwohner <sup>2)</sup> incl. der Einwohner der Gemeinde Mainhausen <sup>3)</sup> außerhalb der genannten Orte

Tabelle 8: Volkshochschuldaten 2015–2019

Kennzahlen aus der DIE-Auswertung der DVV-Berichtsbögen 2015–2019

	Veranstaltungen	Belegungen	UE	Gesamt- leistungs.*	WBD	Belegung je Kurs	UE je Kurs	Ausgaben je UE in €*	öffentl. Zusch. je Einw. in €	öffentl. Zusch. in %	Anteil UE Auftrags. in %
<b>BUND</b>											
2015	697.805	9.003.287	16.756.209	--	203	11,0	27,9	--	5,43	40,4	9,0
2016	700.500	9.082.441	18.171.370	--	218	11,1	30,1	--	5,56	36,5	8,9
2017	686.315	8.881.701	18.250.288	--	218	11,1	31,0	--	5,75	34,8	8,0
2018	640.224	8.195.437	17.085.966	18.440.490	203	11,1	30,4	73,35	5,48	33,2	6,9
2019	651.134	8.320.411	16.581.418	18.538.131	196	11,1	29,2	75,63	5,95	35,2	6,5
<b>HESSEN</b>											
2015	44.341	520.302	1.356.949	--	221	10,6	32,9	--	5,37	38,1	16,0
2016	45.641	533.145	1.479.326	--	237	10,8	35,1	--	5,13	32,3	17,1
2017	45.266	533.293	1.449.316	--	231	10,8	35,0	--	5,55	31,6	13,2
2018	41.890	492.937	1.383.474	1.492.595	220	10,9	35,5	72,78	5,41	30,8	11,1
2019	41.344	476.941	1.283.123	1.438.895	203	10,3	33,3	78,09	6,35	35,3	8,9
<b>KREIS OF</b>											
2015	3.406	39.578	88.714	--	252	10,8	27,2	--	5,14	32,1	7,5
2016	3.462	40.349	96.109	--	270	10,9	28,9	--	4,75	26,5	11,2
2017	3.343	37.781	92.472	--	258	10,5	29,2	--	6,74	32,3	4,4
2018	3.382	40.801	90.847	96.689	252	10,7	28,3	72,88	6,99	34,8	4,5
2019	3.369	40.306	86.379	91.351	239	10,5	27,0	78,61	7,68	37,9	5,8

WBD = Weiterbildungsichte (Unterrichtseinheiten pro 1.000 Einwohner)

\*Der Gesamtleistungsumfang umfasst ab 2018 auch die Leistungen einer vhs z. B. im Bereich Beratung, Betreuung etc. und wird in UE ausgegeben. Die Ausgaben je UE beziehen sich auf diesen Wert.

Bei Tabelle 8 ist zu beachten, dass einige Kennzahlen in der DVV-Statistik ab 2018 neu gebildet wurden und einige alte Auswertungen nicht mehr angeboten werden. Daher befindet sich nun die Kennzahl „Gesamtleistungsumfang“ als Wert in der Tabelle. Neben den Unterrichtseinheiten für Kurse, Veranstaltungen, Studienreisen und Studienfahrten fließen auch die Leistungen (auf Unterrichtseinheiten umgerechnet) für Fortbildungsveranstaltungen für eigenes Weiterbildungspersonal (ursprünglich in Kursen enthalten), Beratungen, Betreuungen, Unterstützungsleistungen bei der Vermittlung in Arbeit, Lernförderung und digitale Infrastruktur in diese neue Kennzahl ein.

### **Reichtum des Programms und Vielfalt der Lernkultur**

#### **Die Programmbereiche der vhs Kreis Offenbach:**

##### **Analyse–Trends–Ausblick**

Analog zu den Vorgaben des Deutschen (DVV) und des Hessischen Volkshochschulverbandes (hvv) ist die inhaltliche Arbeit der vhs Kreis Offenbach in sieben Programmbereiche aufgeteilt (s. Tabelle 5), die fachlich und konzeptionell von Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (HPM) betreut werden (s. Anhang). Aufbau und Gestaltung des Programmheftes der vhs Kreis Offenbach, das zweimal jährlich erscheint, entsprechen diesen Programmbereichen und dienen somit einer einheitlichen und möglichst übersichtlichen Struktur des Heftes. Gleichzeitig ergänzt ein Internet-Auftritt mit gleicher Programmstruktur das Erscheinungsbild der vhs Kreis Offenbach. Gemeinsam mit den örtlichen Volkshochschulen gewährleistet die vhs Kreis Offenbach ein flächendeckendes und vielfältiges Angebot an allgemeiner, beruflicher, gesundheitlicher und kultureller Weiterbildung.

##### **Programmbereich Gesellschaft-Politik-Umwelt**

###### **Fachgebiete Gesellschaft, Geschichte, Politik, Recht und Umwelt**

Im Programmbereich wurde erstmals eine Auftaktveranstaltung der Reihe „Forum am Montag“ in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kino „Viktoria“ durchgeführt: Der Vortrag „Helden bei Star Wars – Jedi Ritter und die mystische Macht“ des Star Wars-Experten Dr. Hubert Zitt mit anschließendem Film erfreute sich 75 Teilnehmender und fand auch in der Presse ein gutes Echo. Noch größeren Zuspruch fand die in Kooperation mit dem Integrationsbüro des Kreises Offenbach an gleicher Stelle durchgeführte Veranstaltung zum 81. Jahrestag der Pogromnacht. In Anwesenheit der Regisseurin Karin Kaper wurde der preisgekrönte Film „Wir sind Juden aus Breslau“ gezeigt, der mit 85 Zuschauern für beinahe ausverkauftes Kino sorgte. Auch die übrigen Vorträge in der Reihe „Forum am Montag“ zu historisch-politischen, gesellschaftlichen und philosophischen Themen erfreuten sich einer guten Resonanz, wozu auch die Kooperation mit dem Europe Direct Relais Rhein-Main beigetragen hat. Mit letzterem wurde neben einem Vortrag von Ingo Espenschied zum Thema „Doku-Live: Das EU-Parlament: Zahnloser Tiger oder echter Influencer?“ eine gut besuchte Europa-Ausstellung im Foyer des Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) gezeigt.

Im Bereich Umwelt und Recht blieb die Nachfrage nach Exkursionen und Informationsveranstaltungen hoch. Der Bereich Gender profitierte von der guten Akzeptanz der Kooperationsveranstaltungen mit der Frauenbeauftragten der Stadt Rödermark sowie von den bewährten Schreibkursen für Frauen. Besonders erwähnenswert sind hier außerdem ein Yoga-Kurs sowie ein Beckenbodenkurs für Männer, die erstmals stattgefunden haben.

###### **Fachgebiete Pädagogik, Psychologie**

Die psychische Gesundheit zu stärken, Resilienz zu entwickeln und das persönliche Potential zu entfalten sind angesichts steigender Zahlen von psychischen Erkrankungen wichtige präventive Ziele. Das vielfältige Kursprogramm im Bereich Psychologie leistete dazu einen Beitrag. Gut angenommen wurden insbesondere die Kurse, die den Fokus auf die Stärkung von Selbstbewusstsein und Durchsetzungskraft - beruflich und privat - legten. Großes Interesse an den Vorträgen zu psychologischen Themen war weiterhin zu verzeichnen.

### **Programmbereich Kultur - Gestalten**

Kultur- und kunstgeschichtliche Einzelveranstaltungen wie Lesungen, literarische Spaziergänge, Museumsbesuche und Exkursionen sind weiterhin gut besucht und beliebt. Hervorzuheben sind hierbei die sehr guten Kooperationen mit Büchereien und Buchhandlungen, die es u.a. ermöglichen, Lesungen renommierter Autoren im Programm der vhs anzubieten. Die Nachfrage nach Kursen im Bereich künstlerisches Gestalten wie auch im Bereich der musikalischen Praxis erfreuen sich großer Beliebtheit, wenngleich es auch in Einzelfällen immer einmal zu Kursausfällen wegen mangelnder Teilnehmerszahlen kommt.

Im Bereich Kultur und Gestalten ist nun auch die Kooperationsveranstaltung „Frauenfrühstück“ angesiedelt. Beide Veranstaltungen 2019 waren sehr gut besucht.

### **Programmbereich Gesundheit**

Unser Gesundheitsverständnis ist geprägt von dem Grundsatz, dass Gesundheit mehr als die Abwesenheit von Krankheit ist. Mit unseren Angeboten unterstützen wir die gesunde Lebensführung, den Erhalt der Gesundheit, aber auch den Umgang mit gesundheitlichen Einschränkungen. Das vielfältige Programm umfasst Kurse zur Entspannung und Stressbewältigung, zur Stärkung der körperlichen Fitness und Beweglichkeit sowie zur gesunden Ernährung. Stark nachgefragt waren 2019 die Bildungsurlaube, die eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Achtsamkeit und Stressbewältigung anregen und die Teilnehmenden dabei unterstützen, die gesundheitsfördernden Erkenntnisse in den beruflichen und privaten Alltag zu integrieren.

### **Programmbereich Sprachen**

Die vhs Kreis Offenbach bietet mit 16 verschiedenen Fremdsprachen („Deutsch als Fremdsprache“ ausgenommen) die Möglichkeit, schulisch erworbene Fremdsprachenkenntnisse auf einem höheren Niveau auszubauen, aber auch Fremdsprachen neu zu erlernen, die im schulischen Kontext nicht angeboten werden. So gehören neben Schwedisch, Dänisch und Ungarisch auch Sprachen wie Chinesisch, Arabisch, Japanisch oder Brasilianisches Portugiesisch, die außerhalb Europas gesprochen werden, zum Angebot. Abgesehen von der Zielsetzung, Basiskompetenzen zu erlangen, gibt es auch in den seltener unterrichteten Sprachen Kurse auf höherem Niveau, wie beispielsweise einen B1.2-Kurs Schwedisch.

Neue Teilnehmerkreise werden im Bereich „Fremdsprachen“ auf verschiedenen Wegen erschlossen. Beispielsweise werden neben den klassischen Sprachkursen, die mit 10 bis 15 Terminen pro Semester einmal pro Woche angeboten werden und mit der Anmeldung eine längere Bindung bedeuten, zunehmend Einstiegskurse (auch Schnupperkurse genannt) angeboten und nachgefragt, die nur wenige UE umfassen und an einem bis vier Tagen stattfinden. Die Hürde für Interessierte mit wenig Zeit ist hier sehr niedrig. Aus den Einstiegskursen ergeben sich in der Folge dann häufig regulär laufende Kurse oder Kompaktkurse, terminlich individuell zwischen KL und TN festgelegt. Neben den erwähnten Einstiegs- und Wochenkursen gibt es auch Intensivkurse, Kompaktkurse, Wochenendseminare, Bildungsurlaube und weitere Organisationsformen im Angebot. Im Bereich „e-learning“ stehen im Selbstlernzentrum im HLL in Dreieich für viele der gängigen Fremdsprachen geeignete Lernprogramme kostenlos zur Verfügung, die den Präsenzunterricht ideal ergänzen.

## II. Ergebnisse

Die Kurse zur deutschen Gebärdensprache, einer natürlichen, visuell wahrnehmbaren Variante des Deutschen, sind fester Bestandteil des Angebotes. In der Regel werden sie von Angehörigen Hörgeschädigter besucht; immer wieder interessieren sich aber auch Menschen für diese Kurse, die im beruflichen oder ehrenamtlichen Kontext mit Hörgeschädigten in Kontakt gekommen sind. Somit hält die vhs auch zu diesem Thema eine verlässliche Weiterbildungsmöglichkeit für berufliche Zwecke vor.

### **Deutsch als Fremdsprache**

Die Teilnehmerzahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren leicht rückgängig. Das am 01.08.2019 in Kraft getretene Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz ermöglichte Asylbewerbern einen besseren Zugang zu den bundesgeförderten Sprachfördermaßnahmen.

Die personelle Unterdeckung in der Verwaltung konnte in diesem Jahr trotz vielfältiger Bemühungen leider noch nicht beseitigt werden.

### **Programmbereich Arbeit - Beruf**

Die Nachfrage stagnierte auf relativ niedrigem Niveau. Schulungen in Office-Anwendungen waren noch am stärksten nachgefragt. Im Angebot waren auch weiterhin die Xpert Business-Webinare, die Interessenten ermöglichen, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse in Live-Webinaren zu erwerben.

### **Programmbereiche Grundbildung und Schulabschlüsse**

Für die vhs Kreis Offenbach gibt es aktuell keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Durchführung von Schulabschlüssen, da diese von der Schule für Erwachsene im HLL und dem Abendgymnasium Offenbach angeboten werden (Mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur). In der näheren Umgebung des Kreises Offenbach (Offenbach, Frankfurt, Hanau, Darmstadt und Dieburg) gibt es weitere Anbieter verschiedener Schulabschlüsse. Die Beratung zum Nachholen eines Schulabschlusses übernahm 2011 die Bildungsberatung im HLL. Sie ist fester Bestandteil des HESSENCAMPUS (siehe dort).

Die Grundbildung Erwachsener in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und technologiebasiertes Problemlösen ist ein wichtiges Arbeitsfeld für die vhs Kreis Offenbach. Es werden sowohl offene Kurse als auch besondere Maßnahmen für die Pro Arbeit angeboten. Einem Kursbesuch geht in jedem Fall eine ausführliche Beratung voraus; hier ist strengste Vertraulichkeit gewährleistet. Die Volkshochschule Kreis Offenbach ist weiterhin in Arbeitsgemeinschaften auf Landesebene und im HESSENCAMPUS-Verbund zum Thema Grundbildung aktiv.

### **Volkshochschule Rödermark**

Wie in den anderen örtlichen Volkshochschulen des Kreises gingen auch in Rödermark die Zahlen der Belegungen und der Unterrichtseinheiten leicht zurück.

Die neu ins Programm aufgenommene „Lange Spielenacht“ in Zusammenarbeit mit dem Spielladen Nowak und die Flora- und Faunakundliche Wanderung unter Leitung des Diplom-Biologen Martin Schroth erfreuten sich dagegen auf Anhieb großer Beliebtheit. Gut nachgefragt in Rödermark sind weiterhin die Gesundheits- und Kreativkurse sowie die digitalen Fotoschauen im Bereich Länderkunde. Stabil gehalten werden konnte auch das Angebot an Sprachkursen vor allem in Englisch, aber auch in Französisch, Italienisch und Spanisch. Dagegen wurden die neuen Angebote mit dem Verein der

Wanderfreunde Rödermark leider kaum wahrgenommen, so dass diese Kooperation wieder eingestellt wurde.

Etabliert haben sich mittlerweile die zu Beginn jeden Semesters angebotene Englisch-Einstufung und die in Absprache mit der Stadt Rödermark geschaffene Möglichkeit der Verteilung des Programmheftes auf dem Wochenmarkt in Ober-Roden.

### 1.1.2. Auftrags- und Vertragsmaßnahmen

In die Leistungsgruppe 2 fallen die **Orientierungshilfekurse**, Maßnahmen zur **Hausaufgabenhilfe** sowie die **Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern extern** (andere Institutionen).

Entsprechend des bundesweiten Trends nehmen die Flüchtlingszahlen seit ihrem Höchstwert 2015/2016 kontinuierlich ab. Daher sinkt auch allgemein der Bedarf Angebote zur Erstorientierung und zum niedrigschwelligem Spracherwerb. In der Vergangenheit wurden dafür **Orientierungshilfekurse** im Auftrag des Fachdienstes 51.5 – Asyl durchgeführt: zuletzt waren dies 2016 noch 61 Maßnahmen zu jeweils 80 Unterrichtseinheiten für jeweils ca. 20 Personen. Hier wurden 2019 erstmals seit vielen Jahren keine Maßnahmen mehr durchgeführt. Allerdings kamen durch neue Landesprogramme geförderte Sprachkurse (Mitsprache Deutsch 4U) hinzu, die den Kreis hier finanziell entlasten und den Teilnehmenden in neuem Format neben einer Erstorientierung auch eine umfangreichere Sprachförderung ermöglichen. So sind 2019 8 Kurse zustande gekommen, die einen wesentlich höheren Stundenumfang aufwiesen (je 300 UE) als die vormaligen Orientierungshilfekurse.

**Hausaufgabenhilfe** wird von verschiedenen Institutionen in freiwilliger Trägerschaft geleistet und als Beitrag zur Integration von Land und Bund finanziell gefördert. Im Kreis Offenbach ist die vhs Kreis Offenbach, vermittelt durch den hvv, seit Ende der 1970er Jahre ein Träger der Hausaufgabenhilfe.

Seit 2009 werden die Landesmittel beim hvv ohne den Einsatz von Eigenmitteln abgerufen und direkt weitergegeben. Damit stehen jährlich knapp € 11.000 für die weitere Förderung des Projektes zur Verfügung, die von Seiten der vhs Kreis Offenbach an die Hausaufgabenhilfe Dietzenbach gegeben werden. Durch diese Mittel wird die Betreuung von etwa 80-100 Kindern pro Schulhalbjahr gefördert.

Als Auftrags- und Vertragsmaßnahmen werden in einem geringen Maße auch **Mitarbeiterfortbildungen** für **externe** Institutionen und die ProArbeit angeboten. Es wird nur auf Nachfrage der externen Institutionen reagiert und das Angebot nicht offensiv beworben. Dabei wird mit marktüblichen Preisen kalkuliert, damit keine Konkurrenzangebote zum freien Markt entstehen. Schwerpunkt sind hier Schulungen im Bereich EDV und Sprachen.

Tabelle 9: Fortbildung externe Institutionen im Jahresvergleich

	2015	2016	2017	2018	2019
Veranstaltungen gesamt	5	6	6	4	1
Teilnehmer/innen	55	36	45	33	8

### 1.1.3. Besondere Dienstleistungen - Projekte

Unter die Leistungsgruppe 3 fallen **Prüfungen**, **Kursleitungsfortbildungen** und besondere **Projekte und Kooperationen**.

*Tabelle 10: Teilnehmende an Prüfungen*

	2015	2016	2017	2018	2019
Zertifikatsprüfungen Sprache/Arbeit u. Beruf	953	948	1.023	1.259	1.185
Einbürgerungstest/ Leben in Deutschland	370	459	466	515	647
Trägerunabhängige Einstufung DaF	629	722	681	556	684

Die vhs Kreis Offenbach fördert die **Fortbildung** der nebenberuflichen **Kursleitungen** aller Volkshochschulen im Kreis Offenbach. Es werden sowohl eigene Veranstaltungen durchgeführt als auch der Besuch von Seminaren des hvv und anderer Träger unterstützt.

In diesem Jahr wurden 9 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Diese Veranstaltungen besuchten insgesamt 103 Personen.

19 Kursleitungen erhielten eine finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an Fortbildungen des hvv und anderer Veranstalter.

Die 1996 eingeführte Möglichkeit der Hospitation von Kursleitungen der vhs Kreis Offenbach an der eigenen Institution besteht weiterhin. 2019 nutzten 12 Kursleitungen auf diesem Wege die Möglichkeit zur Fortbildung.

In **Kooperation** mit der ProArbeit bietet die vhs Kreis Offenbach seit 2005 einen **Bewerbungsservice** an. Nach Anmeldung durch die zuständigen Fallmanager erhalten arbeitslose Personen intensive und individuelle Unterstützung bei der Erstellung versandfertiger Bewerbungsunterlagen. Im Berichtsjahr profitierten insgesamt 376 Personen von diesem Angebot, vorwiegend Migranten/-innen und gering Qualifizierte, die meist nicht in der Lage sind, eigenständig eine angemessen gestaltete und aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf zu verfassen. Weiterhin werden seit 2018 im Auftrag der ProArbeit **Spracheinstufungen für berufssprachliche Deutschkurse** durchgeführt. Dabei wurden in diesem Jahr 284 Personen eingestuft.

**Talentcampus** heißt ein Ferienprojekt für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Das Projekt des DVV wird im Rahmen des bundesweiten Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ vom BMBF finanziell gefördert.

Seit 2013 beteiligt sich die vhs Kreis Offenbach. In den Osterferien 2019 fanden zwei Veranstaltungen mit zusammen 43 Kindern und Jugendlichen statt.

Den künstlerischen Ausdruck und die Sprachkompetenz zu fördern, war eine wesentliche Komponente beider talentCAMPus-Projekte, das Projekt für Jugendliche hatte zusätzlich noch eine kommunalpolitische Komponente.

In **Kooperation** mit dem Fachdienst Schule bietet die vhs Kreis Offenbach einen **Zertifikatskurs „Schulkindbetreuung“** an. Dieser richtet sich an Personen, die im Rahmen der Schulkindbetreuung von Ganztagsangeboten oder dem „Pakt für den Nachmittag“ beschäftigt sind. 2019 umfasste die Maßnahme 109 Unterrichtseinheiten und wurde von 16 Personen besucht.

## 1.2. Koordination örtliche Volkshochschulen

Der Leistungsbereich **Koordination örtliche Volkshochschulen** beinhaltet die Leistungen **Koordination – Kooperation** und **Arbeit und Leben**.

Im Bereich **Koordination – Kooperation** fand im Berichtszeitraum eine ordentliche Leitungskonferenz statt.

Die Themenschwerpunkte waren:

- Allgemeiner Erfahrungsaustausch zum vhs-Programm
- Gebühren- und Honorarsituation der vhs im Kreis
- Rechtliche Entwicklungen bei der Beschäftigung freiberuflicher Lehrkräfte
- Erster Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der neuen DVV-Statistik

Die Ergebnisse der Arbeit der einzelnen örtlichen Volkshochschulen sind im Abschnitt 1 bereits ausführlich dargestellt worden. Durch die gelungene **Kooperation** aller vhs-Einrichtungen im Kreis Offenbach kommen die seit Jahrzehnten guten Ergebnisse für die Gesamtbevölkerung des Kreises zustande.

Aus besonderem Anlass:

### **2019 - 100 Jahre Volkshochschulen in Deutschland**



2019 war für alle Volkshochschulen in Deutschland ein Jubiläumsjahr. Unabhängig von der Gründung der jeweils eigenen Einrichtung feierte die Volkshochschulgemeinde die Verankerung ihrer Einrichtung in der Weimarer Reichsverfassung von 1919 und damit den Auftrag an „Reich, Länder und Gemeinden“, die Erwachsenenbildung in Deutschland öffentlich zu fördern.

Mit bundesweiten, aber auch lokalen Aktivitäten haben die Volkshochschulen ihr Jubiläum gefeiert; ein kurzer Abriss der wichtigsten überregionalen, aber besonders auch der lokalen Aktivitäten sei hier dargestellt:

Auftakt zum Jubiläumsjahr war der feierliche **Festakt** am 13. Februar 2019 in der Frankfurter Paulskirche. Vor 600 geladenen Gästen erinnerte die Präsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, an die Anfänge der außeruniversitären Erwachsenenbildung und die Bedeutung, die sie seitdem für den einzelnen und das demokratische Gemeinwesen hat. Die Festansprache hielt Herr Professor Andreas Voßkuhle, der damalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts. Mit der Wahl dieses Festredners wurde die Traditionslinie zur Verfasstheit der Volkshochschule in der Weimarer Republik noch einmal unterstrichen.

Ebenfalls bundesweit wurde am 20.09.2019 eine „**Lange Nacht der Volkshochschulen**“ gefeiert. Gleichzeitig starteten überall in Deutschland unter dem gemeinsamen Motto: „zusammenleben.zusammenhalten“ die Herbstprogramme.

Anders als zum Festakt in Frankfurt hatten die Volkshochschulen Gelegenheit, bei dieser Aktion zu zeigen, was sie ausmacht, was sie charakterisiert und was sie können. Im Kreis Offenbach haben sich an der Langen Nacht 10 Volkshochschulen beteiligt. Es gab zum Beispiel Gelegenheit zum Mitmachen und Ausprobieren von vhs-Angeboten, es gab Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, einen Spieleabend und ein großes „Dinner for All“. 600-700 Besucherinnen und Besucher nutzten die Angebote.

Im November 2019 haben dann alle Volkshochschulen im Kreis für eine Woche ausgewählte Kurse für Besucher geöffnet, um die vhs einmal im Echtbetrieb zu zeigen. Unter dem Motto „**100 Jahre - 100 Kurse**“ konnten sich Bürger einen Eindruck davon verschaffen, wie ein Fremdsprachenunterricht gestaltet wird, wie Werkstätten und andere Räumlichkeiten der Volkshochschulen ausgestattet sind oder wie der oft

nur aus der Presse bekannte Integrationskurs für Zuwanderer tatsächlich abläuft.

Das Jubiläumsjahr 2019 hat die Volkshochschulen in Deutschland nach außen sichtbar gemacht, es hat die Verbindung der Einrichtungen mit ihrer Vergangenheit und Tradition gestärkt. Im Kreis Offenbach hat das Jubiläum zusätzlich dazu geführt, dass die gute Zusammenarbeit der 13 Volkshochschulen mit gemeinsamen Aktionen weiter belebt werden konnte.

**Arbeit und Leben** stellt eine bundesweite Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Volkshochschulen dar.

Die Kreisarbeitsgemeinschaft will über Grundlagen, Zusammenhänge und Wechselbeziehungen des politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Geschehens informieren und besonders den abhängig Beschäftigten Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die für Mitwirkung, Mitbestimmung und Mitverantwortung am Arbeitsplatz und allen anderen Lebensbereichen notwendig sind. Die Veranstaltungen von Arbeit und Leben stehen allen Interessierten offen.

Trotz Kürzungen der Zuschüsse durch die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Hessen konnten im Berichtszeitraum zwei Wochenendseminare und eine Tagesveranstaltung über die Kreisarbeitsgemeinschaft abgerechnet werden. Bei zwei Bildungsurlaubsveranstaltungen trat die Kreisarbeitsgemeinschaft als Mitveranstalterin auf.

### 1.3. Haus des Lebenslangen Lernens/HESSENCAMPUS

Im Zusammenhang mit dem Haus des Lebenslangen Lernens erbringt der Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung für den Kreis zwei Aufgaben, die sich in eigenständigen Leistungen des Fachdienstes niederschlagen.

So übernimmt der Fachdienstleiter für den Bereich Verwaltung auch die sogenannte **Geschäftsführung HLL**. Dazu gehört eine enge Zusammenarbeit mit den Fachdiensten Gebäudewirtschaft und Finanzen, für die hier die Vertretung vor Ort gegenüber den Mietern (sowohl Dauermietern als auch temporären Mietern) und dem mit dem Gebäudemanagement beauftragten Dienstleister SKE zu nennen ist.

Weiterhin stellt die Volkshochschule den kommunalen Part des **HESSENCAMPUS Dreieich/HLL**. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Land Hessen stellt der Kreis über seine vhs ein Mitglied der Steuerungsgruppe des HC Dreieich, zwei Mitglieder der Koordinationsgruppe, die kaufmännische Geschäftsführung des HC, die Bildungsberaterin des HC und die Betreuungskraft für das Selbstlernzentrum. Diese Betreuungskraft wird zu einem Teil aus den originären HESSENCAMPUS-Mitteln des Landes Hessen finanziert und zum anderen aus Mitteln der Selbständigen Beruflichen Schule (ebenfalls Landesmittel).

Durch die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS wurden 2019 knapp 280 Individualberatungen durchgeführt und im Selbstlernzentrum erstmals mehr als 21.000 Nutzungen registriert. Die vhs führte im Auftrag der Max-Eyth-Schule 12 Förderkurse in den Bereichen Grundbildung und Gesundheit mit zusammen 210 Belegungen durch. Solche Fördermaßnahmen werden von der Max-Eyth-Schule aus Landesmitteln zur Unterrichtsgestaltung finanziert, die nicht aus HESSENCAMPUS stammen.



Am 19.09.2019 begingen die Institutionen des HESSENCAMPUS eine akademische Feier zum 10-jährigen Betrieb des HLL. Im Zentrum stand dabei ein Fachvortrag von Herrn Professor Dr. Holger Horz, Goethe-Universität Frankfurt, zum Thema „Lebenslanges Lernen und Digitalisierung“. 175 Personen aus Politik und den Institutionen am Campus nahmen an der Veranstaltung teil.

## 2. Besondere Auftragsmaßnahmen – Weiterbildung intern (43.2)

Seit 2013 bietet der Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung die **Aus-, Fort- und Weiterbildung für Kindertagespflege** im Kreis Offenbach an. Für die Umsetzung der Qualifizierung von Tagespflegepersonen beantragt die vhs zusammen mit dem FD 51.5 Landeszuschüsse, die je zur Hälfte Personalkosten sowie Sachkosten abdecken.

2019 haben insgesamt 39 Veranstaltungen mit 392 Belegungen stattgefunden, davon 3 Grundqualifikationen mit 39 Personen. 31 Personen unterzogen sich dabei erfolgreich der Prüfung zur „Qualifizierten Kindertagespflegeperson“.

Die **interne Mitarbeiterfortbildung** des Kreises Offenbach wird seit 2006 vom Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung betreut. Dazu gehören neben der Geschäftsführung der Koordinationsgruppe Fort- und Weiterbildung auch die zentrale Budgetaufstellung für die verschiedenen Fortbildungsbereiche sowie das Anbieten und Durchführen von nicht-fachbezogener Fortbildung allgemeiner Art und im Bereich EDV.

*Tabelle 11: Mitarbeiterfortbildung Kreis Offenbach im Jahresvergleich*

	2015	2016	2017	2018	2019
Allgemeine Fortbildung	10	10	9	17	15
Teilnehmer/innen	145	137	209	300	202
Allgemeine Fortb. – EDV	12	19	11	14	38
Teilnehmer/innen	70	120	46	72	433
Veranstaltungen gesamt	22	29	20	31	53
Teilnehmer/innen	215	257	255	331	635

### **Kommunales Bildungsmanagement:**

Die guten Erfahrungen aus dem Programm „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ hat den Kreis Offenbach bewogen, im Anschluss an dessen Projektende die Arbeit mit einer erweiterten Fragestellung fortzuführen. Für die Zeit vom 01.08.2018 bis 31.07.2021 wird der Kreis Offenbach nun im Rahmen des Bundes-Projekts „Bildung integriert“ gefördert. In diesem neuen Projekt geht es darum, ein umfassendes „Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement“ zu etablieren, das die Bildungsbedürfnisse aller Einwohner in allen Lebensphasen aufnimmt und dokumentiert. Auch dieses Projekt wird organisatorisch im FD Volkshochschule/Weiterbildung geführt.

Neben der Etablierung einer Steuerungsgruppe unter Beteiligung aller Dezernenten und betroffenen Fachdienstleitungen erfolgte auch der Aufbau von zwei Facharbeitsgruppen zum „Bildungsmonitoring“ und „Bildungsmanagement“. Für den Projektzeitraum wurden die Themenfelder „Frühkindliche Bildung“, „Schule/Ganztagsbetreuung“ sowie die „Fachkräftegewinnung in den Bildungsbereichen für die Altersgruppe 0-10“ als Priorität festgelegt.

## **Anhang – Personelle Besetzung und Aufgabenverteilung**

*Leitungsteam*

*Pädagogische Leitung*

**Hildegard Fries**

*Verwaltungsleitung*

**Frank Roters**

**Martina Schultze**

Assistenz Fachdienst

*Pädagogisches Team der vhs Kreis Offenbach*

**Hildegard Fries**

Teamleitung

Fachbereichsleitung: Alphabetisierung, Grundbildung, Schulabschlüsse

**Sabine Bäcker** (bis 30.06.2019)

Fachbereichsleitung: Gesundheit, Pädagogik, Persönlichkeitsentwicklung, Aus-, Fort- und Weiterbildung Kindertagespflege

**Dr. Angela Beike**

Fachbereichsleitung: Kultur - Gestalten

**Annette Decker**

Fachbereichsleitung: Sprachen, ohne Integrationskurse

**Frank Dörner**

Leitung vhs Rödermark

Fachbereichsleitung: Politik, Gesellschaft, Geschichte, Gender

**Christian Gabriel-Junk**

Fachbereichsleitung: Arbeit und Beruf, Integrationskurse

**Verena Hodapp** (ab 01.11.2019)

Fachbereichsleitung: Gesundheit, Pädagogik, Persönlichkeitsentwicklung, Aus-, Fort- und Weiterbildung Kindertagespflege

**Petra Lück** (bis 31.10.2019)

Leitung der vhs Dietzenbach

Fachbereichsleitung: Umwelt, Länderkunde, Naturwissenschaften, Talentcampus

*Bildungsberatung HESSENCAMPUS/HLL*

**Kalliopi Giagozoglou**

*Bildung Integriert: Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement*

**Carmen Hammer** (ab 01.07.2019)

**Dr. Ulrike Keller** (bis 30.04.2019)

**Matthias Riesterer**

*Verwaltungsteam der vhs Kreis Offenbach*

**Frank Roters**

Teamleitung

Finanzen, Personal, Geschäftsführung HLL, Kaufmännischer Geschäftsführer HESSENCAMPUS Dreieich/HLL

**Tanja Hartmann**

Allgemeine Kurssachbearbeitung, Medienbetreuung, Abrechnungswesen Integrationskurse, Organisation Einbürgerungstest

**Anja Merget**

Bildungsurlaub, Studienreisen, Schließdienstvergütungen, Hausaufgabenhilfe, Zertifikatsangelegenheiten im Bereich Sprachen (ohne Deutsch), Statistik, Hauptsachbearbeitung: Finanzen, Geschäftsführung Arbeit und Leben

**Daniela Muth (seit 19.09.2019 Daniela Alejo Fessel)**

Planung und Organisation der Orientierungshilfekurse für Asylbewerber/innen (incl. Landesprogramm Deutsch 4U), Berufssprachkurse Deutsch nach DeuFöV, Kurssachbearbeitung Integrationskurse (Ostkreis, incl. vhs Rödermark), vertretungsweise: Zertifikatsangelegenheiten im Bereich Deutsch

**Regina Schwab**

Allgemeine Kurssachbearbeitung

**Mirela Skollik**

Allgemeine Kurssachbearbeitung

**Claudia Wasch**

Planung und Organisation der Mitarbeiterfortbildung Kreisverwaltung und externer Auftraggeber, Geschäftsführung des Beirats der vhs Kreis Offenbach, Zertifikatsangelegenheiten im Bereich berufliche Bildung, Hauptsachbearbeitung: Vertragsangelegenheiten, Aus-, Fort- und Weiterbildung Kindertagespflege; Stellvertretung der Teamleitung

*Selbstlernzentrum HESSENCAMPUS/HLL*

**Mathias Hein***Ausbildung*

In diesem Jahr durchliefen fünf Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten einen Ausbildungsabschnitt in der Verwaltung der vhs.